



UNIVERSITÄT PADERBORN
Die Universität der Informationsgesellschaft

„**HETEROGENITÄT ALS CHANCE: WEICHEN STELLEN IN ENTSCHEIDENDEN PHASEN DES STUDENT-LIFE-CYCLES**“

 Dipl. Päd. Diana Urban,
Timon Tobias Temps, M.A.

 24. Mai 2012,
12. Jahrestagung AKeVaQS, Umweltforum Berlin

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



DLR Projektträger

- **Ausgangslage und konzeptioneller Rahmen**
- **Maßnahmenbündel**
 - Überblick: Eckpfeiler des QdL-Programms
 - Einblicke I: Hochschuldidaktische Qualifizierung
 - Einblicke II: Dimensionen, Relevanzen, Deutungsmuster von „Heterogenität im Hochschulalltag“ und Konsequenzen für das Projekt
- **Qualitätsmanagement**

Konzeptioneller Rahmen des Programms

- **Qualität von Studium und Lehre als strategisches Ziel**
 - Qualitätsmanagementsystem (QMS) erfolgreich implementiert
 - strategische Ziele → konkrete Ziele
 - Indikatoren und Messinstrumente
 - QMS auf Basis von Zielvereinbarungen
 - Klare Verantwortungsstruktur
 - „Neujustierung“ der Messinstrumente im Rahmen des QdL-Programms
- **Dimensionen von Heterogenität**
 - Studierende mit und ohne Abitur
 - Voll- oder Teilzeit Studierende
 - Veränderungen in studentischen Milieus und im studentischen Habitus
 - Sprachliche und kulturelle Unterschiede
 - Studierende mit unterschiedlichen personalen Voraussetzungen
 - Genderspezifische Unterschiede in verschiedenen Fachkulturen
 - Persönliche Hintergründe von Studierenden

Maßnahmenbündel des Gesamtprogramms „Heterogenität als Chance“

Übergang
von der Schule
in das Studium

Studieneingangsphase

- Studienberatung
- Self-Assessments
- Tutoren- und Mentoringprogramme

Verbesserung
der Betreuung
in hochausgelasteten Fächern

Studienverlauf

- Betreuungsangebote
- Lernzentren
- Sprachlernberatung
- Studienbüros

Ausbau studienbegleitender
Beratungs- und
Betreuungsangebote

Übergang in Master- studium und Beruf

- Schulung von Schlüsselqualifikationen
- studienbegleitende Beratung
- Peer-Mentoring-Angebote

Hochschuldidaktische Qualifizierung
Steuerungs- und Controllingansätze

Einblicke I: Hochschuldidaktische Qualifizierung

Maßnahmenbündel des Gesamtprogramms „Heterogenität als Chance“



Hochschuldidaktische Qualifizierung, Steuerungs- und Controllingansätze

- Verbesserung der Lehrkompetenz des Lehrpersonals und des hochschuldidaktischen Weiterbildungsangebots
- Ausbau, Koordination und Umsetzung von Tutorenschulungen, Ausbildung und Einsatz von eTutoren
- Weiterentwicklung und Verstetigung des Qualitätsmanagementsystems (QMS)

Einblicke II: Heterogenität – Relevanzen, Deutungsmuster

Heterogenität



Diversität



Vielfalt



Einblicke II: Heterogenität – Relevanzen, Deutungsmuster, Haltungen

Zentrale Aspekte in Diskussionsanlässe im World-Cafe

Heterogenitäts-Dimensionen (von Studierenden, Lehrenden)

Relevanz des Themas Heterogenität im Hochschulalltag



Strategien der Organisation Hochschule“

Nachteile/Vorteile in Bezug auf „Heterogenität“

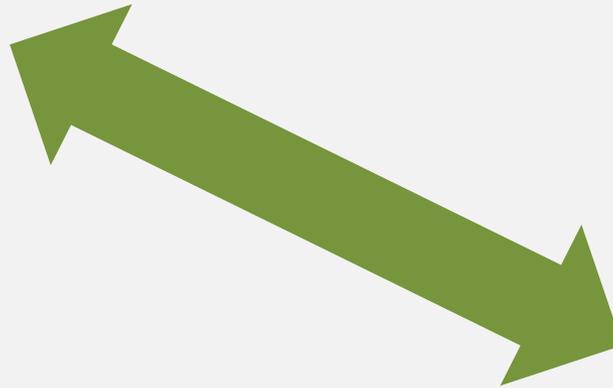
Heterogenität und Hochschuldidaktik

Bezüge zwischen Dimensionen und dem Lernen der Studierenden

Wünsche und Zukunftsperspektiven

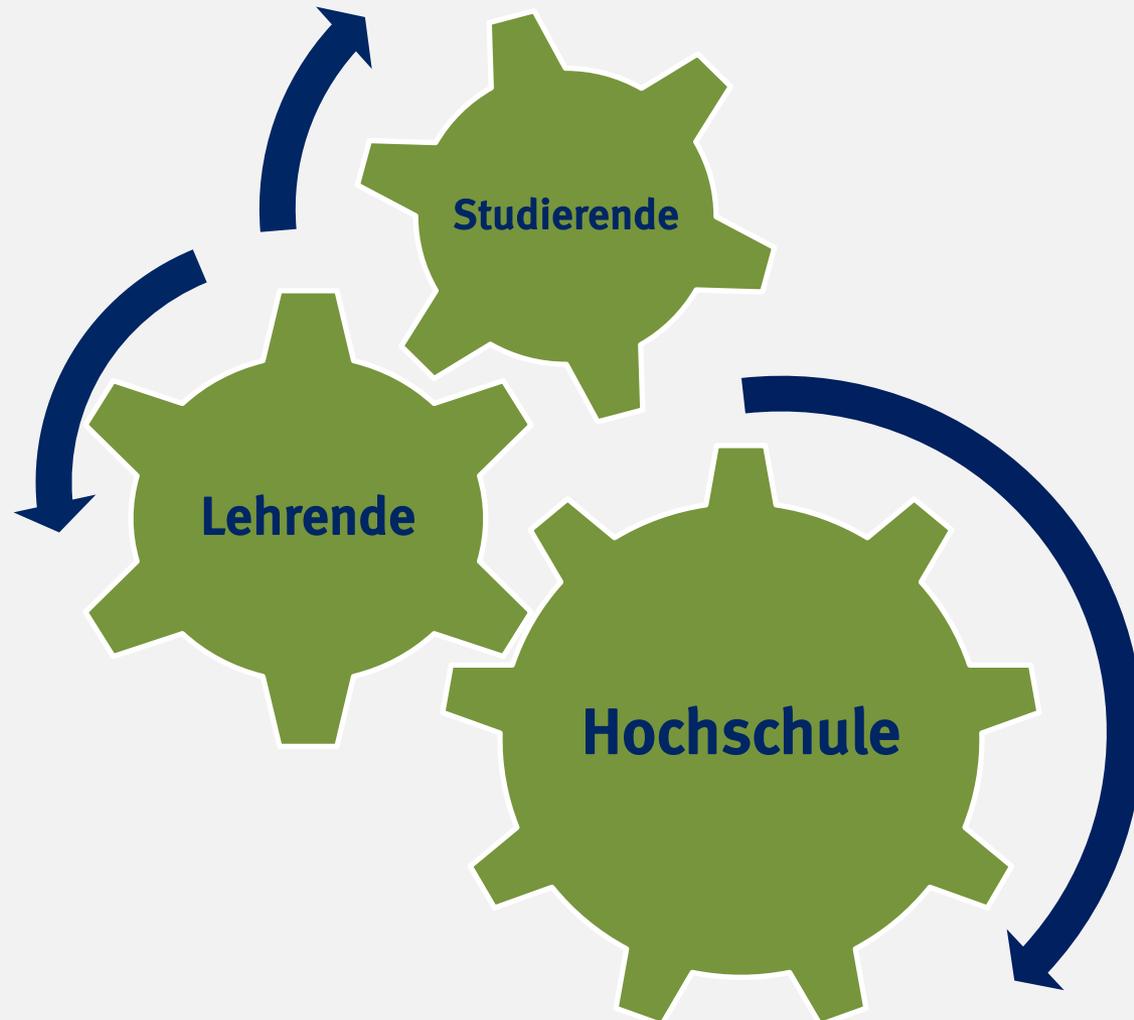
Einblicke II: Heterogenität: Relevanzen, Deutungsmuster

**Erfahrungen (z.B. schwierige
Lehrsituationen) als Ausgangspunkt
für die Auseinandersetzung mit
Heterogenität**

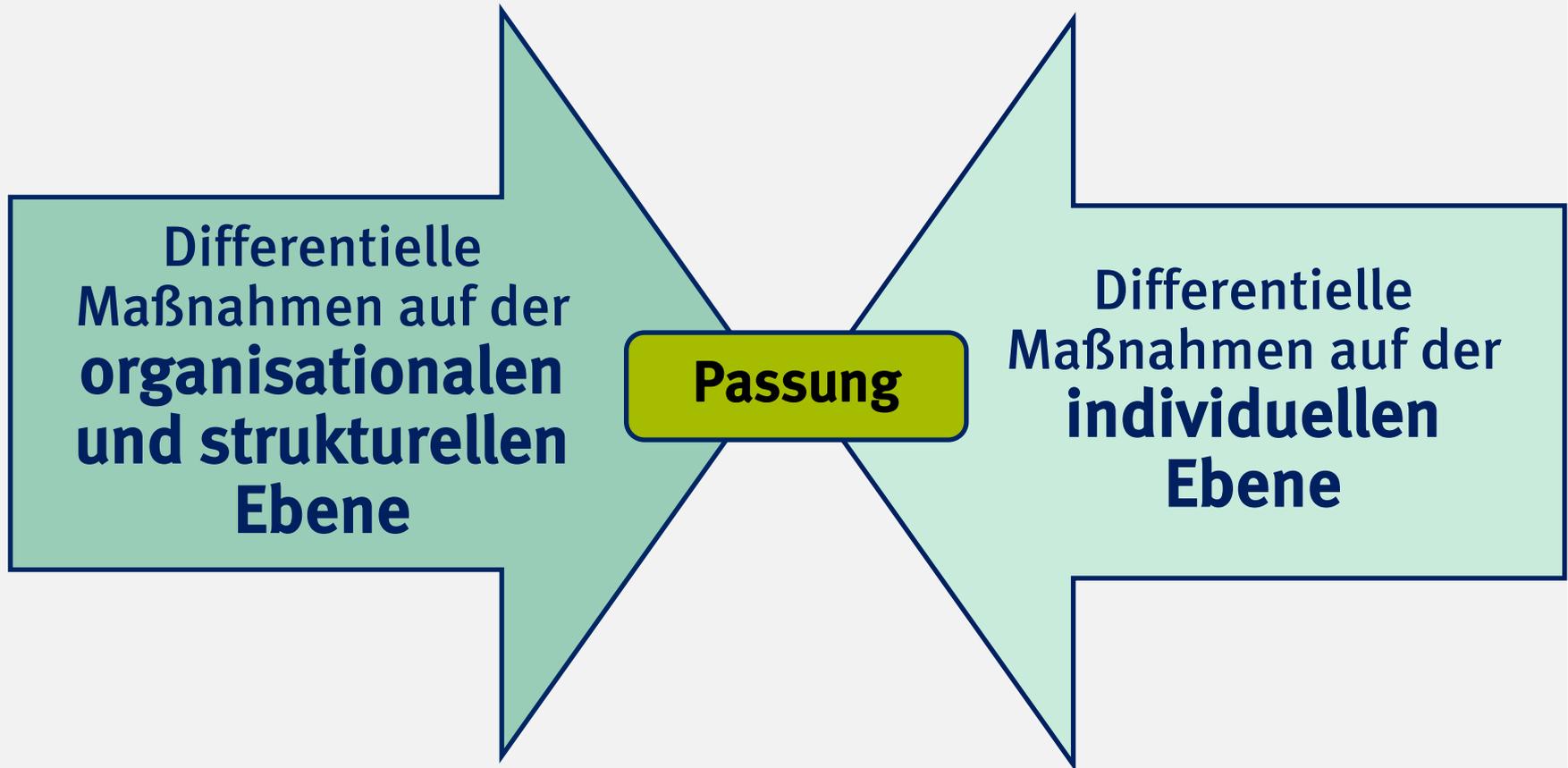


**Von außen herangetragene Erwartungen
und Strategien als Ausgangspunkt für
die Auseinandersetzung mit
Heterogenität**

Einblicke II: Heterogenität: Relevanzen, Deutungsmuster



Einblicke II: Heterogenität – Relevanzen, Deutungsmuster



Maßnahmenbündel des Gesamtprogramms „Heterogenität als Chance“

Übergang
von der Schule
in das Studium

Studieneingangsphase

- Studienberatung
- Self-Assessments
- Tutoren- und Mentoringprogramme

Verbesserung
der Betreuung
in hochausgelasteten Fächern

Studienverlauf

- Betreuungsangebote
- Lernzentren
- Sprachlernberatung
- Studienbüros

Ausbau studienbegleitender
Beratungs- und
Betreuungsangebote

Übergang in Master- studium und Beruf

- Schulung von Schlüsselqualifikationen
- studienbegleitende Beratung
- Peer-Mentoring-Angebote

Hochschuldidaktische Qualifizierung, Steuerungs- und Controllingansätze

- Verbesserung der Lehrkompetenz des Lehrpersonals und des hochschuldidaktischen Weiterbildungsangebots
- Ausbau, Koordination und Umsetzung von Tutorenschulungen, Ausbildung und Einsatz von eTutoren
- Weiterentwicklung und Verstetigung des Qualitätsmanagementsystems (QMS)

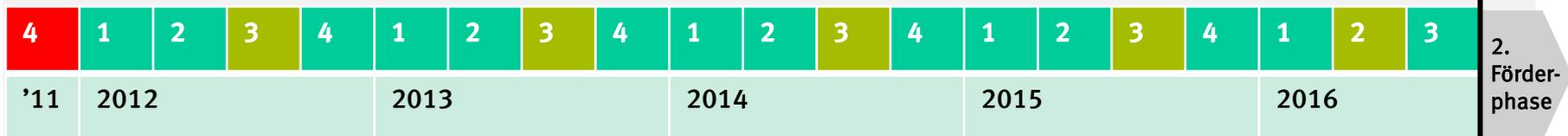
Projektsteuerung



Ziel der Projektsteuerung

- Erfolgreiche Durchführung der Einzelmaßnahmen
- Fortsetzung des Projekts in der 2. Förderphase

Projektsteuerung: Zielvereinbarungen & jährliche Reviews



Zielvereinbarungen:

Vereinbarungen mit Meilensteinen auf Maßnahmenebene zwischen Präsidium, Fakultät und Teilprojektverantwortlichen

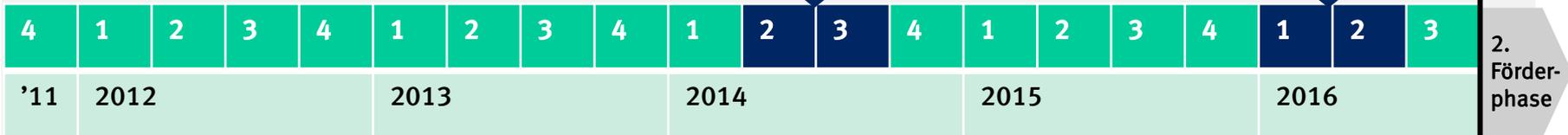
Jährliche Reviewsitzungen mit den Teilprojektverantwortlichen

- Entwicklungsstand bezüglich Meilensteinen und Arbeitspaketen
- Beratung und Unterstützung

Projektsteuerung: Zwischen- und Abschlussevaluation

Zwischenevaluation nach 3 Jahren
 Entscheidung über Projektverlängerung bis
 September 2016

Abschlussevaluation
 Vorbereitung des Antrags für die
 2. Förderphase



Projektsteuerung: Bericht und Verknüpfung mit QMS

Verknüpfung mit dem Qualitätsmanagementsystem (QMS)

- Berichte über den Stand der Umsetzung im Rahmen von QMS
- Überarbeitung des QMS-Ziels und -Messsystems

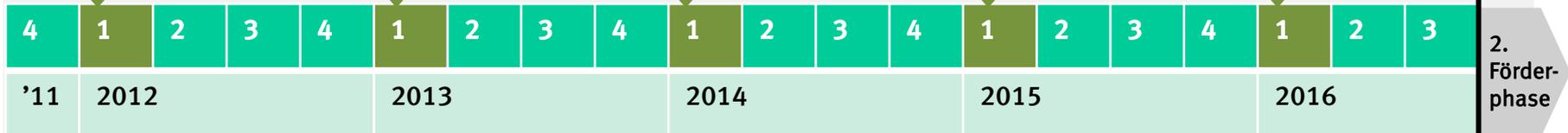
Bericht

Bericht

Bericht

Bericht

Bericht



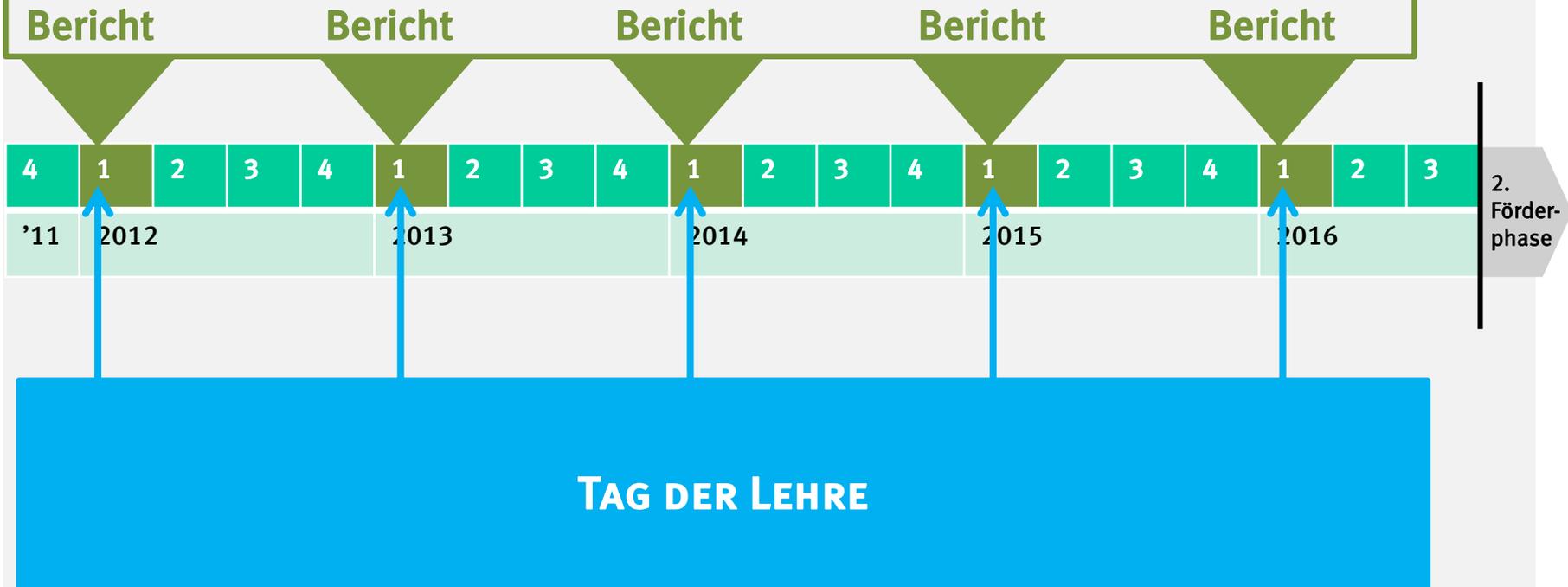
Ziel der Projektsteuerung

- Erfolgreiche Durchführung der Einzelmaßnahmen
- Fortsetzung des Projekts in der 2. Förderphase

Projektsteuerung: „Tag der Lehre“

Verknüpfung mit dem Qualitätsmanagementsystem (QMS)

- Berichte über den Stand der Umsetzung im Rahmen von QMS
- Überarbeitung des QMS-Ziels und -Messsystems



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung

Dipl. Päd.
Diana Urban
Stabsstelle für Bildungsinnovationen
und Hochschuldidaktik

Tel.: 05251 / 60-3332
E-Mail: Diana.Urban@upb.de

Timon T. Temps, M. A.
Steuerung/Controlling

Tel.: 05251 / 60-3330
E-Mail: Timon.Temps@upb.de